Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 12 (1936)

Heft: 29

Artikel: Zum 61. Eidgenössischen Turnfest in Winterthur

Autor: Huggenberger, Alfred

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-757004

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum 61. Eidgenössischen Turnfest in Winterthur



Nationalrat Dr. H. Widmer Stadtpräsident von Winterthur. Er ist Präsident des Organisationskomitees. In



nischen Komitees des Eidg. Furnvereins. Er hat die neue



August Kündig





Ferdinand Brunner
Präsident der Turnkomitees. Er ist der Mann, der
den Turnern die Arbeitsplätze für die Wettkämpfe herrichten ließ.
Er leitete auch den freiwilligen Arbeitssdienst der
Turner, die in ungezählten Arbeitsstunden den
ganzen Festplatz planierten.



Architekt, Präsident des Baukomitees. Er hat den formvollendeten Fest-platz entworfen und seine baufachlichen Kenntnisse verschiedenen Komitees zur Verfügung gestellt.



Dr. Albert Rothweiler Dr. Albert Kothweiler Präsident des Finanzkomi-tees. Er hatte das schwierige Problem zu lösen, ein Bud-get zu erstellen, das einer-seits den vielen organisa-torischen Wünschen des bisher größten und meist-beschickten Eidg. Turnfestes Rechnung trägt und ander-







Die Feststadt vor 300 Jahren

Ansicht von Norden Anzicht von Norden
Das Bild zeige un Wintershur
nit den neuen üuferen Befestigungsanlagen – Schanzen, Wasergraben und Weiher –, weldie in den Jahren 1830–1832
errichtet wurden. Die Entsin Jahr 1648 verlegt, das kann
aber nicht stimmen, denn der
stülliche, niher gegen den Beschauer liegende Kirchtuurn
zeigt da shorn der heutig Gestelle der Schanzen der Schanzen
Jahre 1659 bekommen hat.
Jene Doppelstraße, die heute
noch in Winterthur -Der Graben heißt, stell (tills sin Bildog
über der Winterstaßen)
Licher alter Wassergraben. Bis
dorthin reichte die ältere Stadt.
Die neuentstandene, obere Vorstadt ist erst zum Teil ausget

Die Feststadt heute

Swissair-Fliegeraufnahme von Südwesten

Um die Stadtkirche herum ist deutlich der alte Stadtkern zu erkennen, jene Stadt eben, welche wir auf dem alten Ge-







Das nie im Kram des Werktags untergeht.

Fest des jungen Mutes

Alfred Huggenberger Laßt uns das Fest des jungen Mutes feiern, Es ist genug gesorgt und bang gemacht! Kommt, laßt uns blank die Seelenfenster scheuern, Auf daß ein neuer Geist in uns erwacht! Wir wollen uns der Freude nicht verschließen, Ein Tag der Weihe kann uns Brücken baun. Wenn wir der Jugend Jungsein mitgenießen, Schmilzt mancher graue Zweifel im Vertraun. Vertraun - du größtes Wunder aller Zeiten! Kein Weiser löst das Rätsel deiner Macht. Du darfst gestählte Kraft zum Sieg begleiten, Du bist der Stern des Kindes in der Nacht. Du hast der Ahnen ungestümes Wagen Mit Glück gekrönt. Dein Segen trug den Bund. Du schenkst den Trost, daß auch in unsern Tagen Geheime Ströme fließen tief im Grund. Wir grüßen euch, des Landes Stolz und Hoffen! Zieht singend unter Kranz und Bogen ein! Die Stadt der Arbeit hält die Tore offen, Und zarte Hände wollen Blumen streun. Wo Jugend schreitet unter Heimatfahnen, Blüht manch Gelöbnis auf wie ein Gebet, In tausend Herzen schwillt ein heilig Mahnen.



Aesch Willy

Trachsel Zwahlen Emil Arnold

Rechts richt Euch!

Der Turnverein Mühlethurnen im bernischen Gürbetal bei der sonntäglichen Arbeit zum Eidgenössischen Turnfest in Winterthur. Links außen der Oberturner Roth Hans.



Roth Hans

ist seit zwei Jahren Oberturner. Zusammen mit seinem Bruder Fritz betreibt er die Dorf-schmiede. Er hat drei Kinder, turnt seit fünf-zehn Jahren im heimat-lichen Verein.

